

Tagesordnung I Punkt 3.1 der öffentlichen Sitzung am 13. November 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-08-0086

**Änderungsantrag der Stadtverordnetenfraktion Linke&Piraten vom 29.10.2013 betr.
Wirtschaftsplan 2014/2015 und Mittelfristplanungen des Eigenbetriebes Wasserversorgungsbetrieb
WLW - 13-V-81-0008)**

Sowohl die Vertragsbedingungen als auch die intransparente Kalkulation der Wasserbezugspreise waren Kritikpunkte in der überörtlichen Prüfung durch den Landesrechnungshof. Damit die WLW hier selbst aktiv werden kann um Veränderungen zu erreichen, sollte die Beteiligung der LHW an Hessenwasser direkt bei der WLW liegen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt ergänzt:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob und zu welchen Bedingungen die Beteiligung der LHW an Hessenwasser von der ESWE Versorgung AG an die WLW übertragen werden kann.

Der Magistrat wird gebeten, (über ESWE Versorgung/WLW) in Verhandlungen mit Hessenwasser einzutreten, um

- a) eine Offenlegung der Kalkulation der Wasserbezugspreise zu erreichen;
- b) die vertraglichen Rahmenbedingungen (unter anderem Preisgefüge, Mindestabnahmemengen) zu Gunsten der LHW zu verändern.

Beschluss Nr. 0422

Der Bericht wird den Fraktionsgeschäftsstellen baldmöglichst zur Verfügung gestellt. Damit ist der Antrag erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2013

Horschler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2013

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -
Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2013

Gerich
Oberbürgermeister